



Anforderungsprofil	Stand: 09/2023 Ersteller/in: Hr. Lentz, Fr. Sturm, Fr. Bänsch (BearbeiterZ): Grün FL, Grün 2, SG BL
---------------------------	---

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Dienststelle: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin Straßen- und Grünflächenamt 14163 Berlin

Kapitel/Titel/St.-Nr. 3810/42801/T031, T034, T036, T039	Stellenzeichen Grün 271, Grün 273, Grün 281, Grün 282	BesGr/EG EG 7
Kurzbezeichnung des Aufgabengebiets Gärtner/in mit besonders hochwertigen Arbeiten im Grünpflegerevier		

1.	Beschreibung des Arbeitsgebietes (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL) <ol style="list-style-type: none"> 1. Baumuntersuchung Stufe I mit einfachen Werkzeugen (Wenn bei der Baumkontrolle einzelne Defekt-symptome oder Auffälligkeiten festgestellt werden, die nicht eindeutig zu bewerten sind, hat eine Baumuntersuchung zu erfolgen.) 2. Baumuntersuchung Stufe II (Konnte mit der Baumuntersuchung der Stufe I mit einfachen Werkzeugen keine Klärung erreicht werden, sind eingehende Untersuchungen mit speziellen Geräten und Verfahren notwendig.) 3. Baum- und Gehölzarbeiten: <ul style="list-style-type: none"> • schwierige Baumfällungen • Behandlung von Rinden- und Holzschäden • Schwierige Schnittmaßnahmen im Kronenbereich 4. Stauden- und Wechselbepflanzung: <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung der Pflanzfläche nach Vorgaben des Pflanzplanes • Bodenqualität bestimmen, Pflanzlisten mit Pflanzarten und Sorten erstellen • Baustelleneinrichtung/-sicherung gemäß Arbeitsstättenverordnung • besonders schwierigen Pflanzarbeiten mit Stauden und Sommerblumen nach Bepflanzungsplan unter Beachtung besonderer Boden- und Lichtverhältnisse • Bedarfsermittlung für verschiedenste Düngersorten
-----------	---

**5. Wiesen- und Rasenarbeiten:**

- Erstellung und Ausführung eines Mäh- und Ablaufplanes
- chemische, mechanische und biologische Unkraut- und Schädlingsbekämpfung (u.a. Wildschweine, Maulwurf, Kaninchen, Scheer- und Wildmäuse)
- Anwendung von Wuchshemmungsmitteln, Vergällung- /Vergrämungsmitteln für die eine Spezialausbildung erforderlich ist

6. Spezifische Arbeiten in Schutzgebieten und Biotopen, Naturdenkmälern:

- Durchführung und Überwachung von Pflanzarbeiten in besonders schutzwürdigen Lebensräumen
- Maßnahmen zur Entwicklung Charakteristischer Wiesen- und Hochstaudentypen
- Maßnahmen zur Entwicklung von Saum- und Übergangsbereichen
- Durchführung und Überwachung der Unterhaltung- und Entwicklungspflege von Gewässern und der Uferbereiche
- Renaturierung von Gewässern und Uferbereichen zur Schaffung von geeigneten Lebensräume

7. Stein- und Wegearbeiten:

- Neubau und Unterhaltung von Natursteinmauern und Trockenmauern
- Neubau und Unterhaltung von Betonbauwerken
- Aufwendige Treppenanlagen herstellen

8. Spezifische Arbeiten in Sondergärten und Gartendenkmälern:

- Schnitt- und Pflanzschablonen herstellen, auswählen und für die Anwendung vorbereiten
- Erstellung von Pflanz- und Arbeitsplänen z.T. anhand historischer Grundlagen
- Besonders schwierige Pflanzarbeiten
- Selbständige Betreuung von Sondergärten und Sonderanlagen mit besonderem Charakter
- Entwicklung und Erhaltung von Garten- und Pflanzbildern

9. Erfassung, Kontrolle und Aktualisierung der Daten im Grünpflegekataster (GRIS) und dessen Auswertung für die Umsetzung von erforderlichen Maßnahmen**10. Mitwirkung bei der Ermittlung des Investitionsbedarfs sowie der Weiterentwicklung von Arbeitsverfahren****11. Nachkontrolle der von Firmen durchgeführten Maßnahmen und Rücklauf an den Revierleiter****12. Fachliche Beratung der Baumkontrolleure in den Revieren****13. Zeichnungsbefugnis gemäß § 48 GGO I im Rahmen des Arbeitsgebietes****14. Führen von verschiedenen Fahrzeugen und Arbeitsgeräten**



2.	Formale Anforderungen <ul style="list-style-type: none"> - abgeschlossene gärtnerische Ausbildung - mindestens 3-jährige nachweisbare Erfahrungen in praktischer Tätigkeiten der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau - Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B
-----------	---

Gewichtungen
entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.1. Fachkompetenzen					
3.1.1	Aufbau- und Ablauforganisation der Berliner Verwaltung, den Gesetzen der Berliner Verwaltung und den dazugehörigen Verwaltungsvorschriften (VwVfG, VwZG, AZG, GGO I)				X
3.1.2	Umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen mit Baum- und Gehölzarbeiten und sonstigen Pflanzarbeiten			X	
3.1.3	Umfassende Baumartenkenntnisse und umfangreiche Kenntnisse über Gehölze, insbesondere über Gehölzmechanik, Gehölzkrankheiten, Schädlinge, holzeretzende Pilze, Pflanz- und Pflegearbeiten an Bäumen		X		
3.1.4	Kenntnisse zum Grünanlagengesetz, Berliner Naturschutzgesetz, Baumschutzverordnung, Berliner Straßengesetz (GrünAnlG, NatSchGBln, BaumSchVO, Bln StrG)			X	
3.1.5	Umfassende Kenntnisse über die Durchführung von Baumuntersuchungen zur Verkehrssicherheit auf Grundlage der Visual Tree Assessment (VTA)-Methode	X			
3.1.6	Fundierte Kenntnisse der ZTV-Baumpflege, der FLL Baumkontrollrichtlinie, der einschlägigen Normen aus dem Bereich Arbeitsschutz und Umweltschutz, sowie der geltenden Richtlinien und relevanten Gesetze (z.B. Nachbarschaftsrecht, BGB), Verordnungen und Unfallverhütungsvorschriften			X	
3.1.7	Kenntnisse im Grünflächeninformationssystem (GRIS), Erfahrungen mit Baumkatastersoftware und im Umgang mit mobilen Erfassungsgeräten			X	
3.1.8	Kenntnisse in der Anwendung des MS-Office-Pakets (Word, Excel Outlook) einschl. Internet/Intranet			X	

*) 4 = unabdingbar 3 = sehr wichtig 2 = wichtig 1 = erforderlich



	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Erläuterung der Begriffe ● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben. ● geht aktiv und engagiert an Aufgaben heran ● arbeitet ohne nennenswerte Fehler und Leistungsschwankungen ● beschafft sich selbstständige neue Informationen und setzt diese sachgerecht ein 		X		
3.2.2	Organisationsfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren. ● koordiniert Arbeitsabläufe sach-, zeit- und personengerecht ● koordiniert eigene Termine und stimmt sich in Terminfragen rechtzeitig ab 		X		
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen. ● kontrolliert die Einhaltung von Planungen und korrigiert Abweichungen ● setzt die zur Verfügung stehenden Arbeitsmittel (z.B. Geräte, Maschinen) effektiv ein 			X	
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen. ● erkennt Schnittstellen und Einflussfaktoren ● berücksichtigt bei Entscheidungen auch künftige Entwicklungen 		X		



3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.		X		
	<ul style="list-style-type: none"> • argumentiert und handelt situations- und personenbezogen • gibt fachliche Anleitung 				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.			X	
	<ul style="list-style-type: none"> • bleibt in konflikträchtigen Situationen ausgeglichen • trifft verlässliche Aussagen und handelt entsprechend 				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ▶ Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen.		X		
	<ul style="list-style-type: none"> • bringt das eigene Fachwissen zweck- und sachdienlich und zum geeigneten Zeitpunkt ein • klärt erforderlichenfalls Ausgangs- bzw. Auftragslage 				
3.3.4	Diversity-Kompetenz ▶ Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.			X	
	<ul style="list-style-type: none"> • zeigt Einfühlungsvermögen für die Empfindungen und Bedürfnisse anderer • versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster 				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ▶ umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können ▶ Fähigkeit, die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden				X



	<p>► Fähigkeit insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.</p>				
	<p>● begegnet Menschen verschiedener Herkunft aufgeschlossen</p>				